



Angebot Schulkreis Uto

Workshops Herausfordernde Schulsituationen

Themenblock 1
Januar bis Juli 2024

Wichtige Informationen

Anmeldung

via Website: www.tragfaehigeschulen.ch → Workshop buchen

Teilnahme

Entschädigung via Jahresarbeitszeit

- Betreuungspersonal regelt Stellvertretung intern
- bei Lehrpersonen kann ein kommunales Vikariat eingerichtet werden, wenn die Veranstaltung während der Unterrichtszeit stattfindet

Richtwert pro Schule 2 Personen (Unterricht und Betreuung) pro Workshop

Kontakt

Kreisschulbehörde Uto, Fachbereich Schulentwicklung

Bettina Aeschbacher, bettina.aeschbacher@zuerich.ch, 044 413 82 42
Martina Keller, martina.keller@zuerich.ch, 044 413 82 43



Themenblock 1

Do. 25. Januar 2024 13.30 – 17.30 Uhr	Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in der Regelschule	Schule Sihlweid
Di. 27. Februar 2024 17 – 19 Uhr	Banking Time – Beziehungskapital mit kleinen Zeitfenstern im Einzelsetting ansparen	MS Teams (online)
Mi. 20. März 2024 8.15 – 12.15 Uhr	Inklusive Schulen entwickeln – Ressourcen effektiv einsetzen	Schule Manegg
Do. 11. April 2024 13.30 – 17.30 Uhr	Psychische Gesundheit – auf was kann die Schule achten?	Schule Küngenmatt
Di. 14. Mai 2024 8.15 – 12.15 Uhr	Kluge Fragen – Der Weg zur Diagnose	Schule Döltschi
Do. 13. Juni 2024 17 – 19 Uhr	Schulangebot – die Schulinsel ein erweiterter Lernort	MS Teams (online)
Do. 4. Juli 2024 17 – 19 Uhr	Fly – Sozialprojekt in der Oberstufe	MS Teams (online)



Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in der Regelschule: Hilfreiches aus fachlicher und selbstbetroffener Sicht

Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit ASS ist für alle Beteiligten oft eine grosse Herausforderung. Missverständnisse zwischen den sogenannten "neurologisch typischen Menschen" und "Menschen mit ASS" sind nichts Aussergewöhnliches aufgrund der doch sehr spezifischen Unterschiede, wie beide Seiten die Welt erfahren und sich mit ihr handelnd auseinandersetzen. Es ist ein Erfahrungswert, dass wir Menschen im Umgang mit "Verschiedensein" mehr Spielraum und Möglichkeiten dazu gewinnen, wenn wir mehr verstehen. Was sind also spezifische Kernprobleme von Kindern/ Jugendlichen mit ASS? Was gilt es bei einer Inklusion zu beachten (strukturell, inhaltlich, etc.)? Wie können spezifische Verhaltensbesonderheiten von Kindern/ Jugendlichen mit ASS verstanden werden? Welche Lösungsideen können miteinander gefunden werden?

Neben einem Fachinput haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene Erfahrungen einzubringen, sowie Fragen und/ oder aktuell herausfordernde Situationen bei der Inklusion von Kindern/ Jugendlichen mit ASS zu diskutieren.

Dieser Kurs gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihr Wissen bei der Integration von Kindern/Jugendlichen mit ASS zu vertiefen, sowie die Gelegenheit, konkrete Herausforderungen im eigenen Alltag zu diskutieren.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Elwira Wolgensinger, M.Sc.,
Psychologin, Stiftung Kind und Autismus

Matthias Huber, M.Sc.,
Psychologe mit Asperger-Syndrom, Stiftung Kind und Autismus

Datum

Donnerstag, 25. Januar 2024
13.30 – 17.30 Uhr

Ort

Schule Sihlweid, Singsaal, EG
Sihlweidstrasse 5
8041 Zürich

Anmeldeschluss

Donnerstag, 11. Januar 2024

Banking Time - Beziehungskapital mit kleinen Zeitfenstern im Einzelsetting ansparen

Der Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen ist für viele Lehr- und Betreuungspersonen ein Schlüsselproblem: Es erschwert in der Regel nicht nur das Lernen der Schülerinnen und Schüler, sondern belastet auch die Beziehung zwischen Kind und Lehr- bzw. Betreuungsperson. Hier setzt die Interventionsmethode «Banking Time» an: Sie trägt zur Stärkung der Beziehung bei und hilft Verhaltensauffälligkeiten wirksam zu begegnen. Im Workshop wird in die Banking Time eingeführt. Dabei lernen Sie das Konzept, Interaktionstechniken und Anwendungsmöglichkeiten kennen.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Dr. phil. Alex Neuhauser
Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische
Entwicklungsförderung, interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Datum

Dienstag, 27. Februar 2024
17 – 19 Uhr

Ort

via MS Teams (online)

Anmeldeschluss

Dienstag, 6. Februar 2024

Inklusive Schulen entwickeln – Ressourcen effektiv einsetzen

Gute Beispiele inklusiver Schulen gibt es immer wieder. Wir fragen, wie deren Steuerungssysteme funktionieren, wie sie Ressourcen vor Ort einsetzen, wie die Ressourcen genutzt werden und wie sie wirken. Wir tauschen aus, wie wir arbeiten und lassen uns über aktuelle nationale und internationale Umsetzungsbemühungen und Forschungsergebnisse zur Entwicklung inklusiver Bildungssysteme und Schulen informieren.

Ziele:

- aktuelle Entwicklungen zur inklusiven Bildung kennen
- Ressourcen erkennen, Ressourcen effektiv einsetzen, den Ressourceneinsatz evaluieren
- inklusive Organisationen entwickeln
- sich vernetzen, sich austauschen und voneinander lernen

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Prof. Dr. Monika Wicki

Institut für Professionalisierung und Systementwicklung, interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Datum

Mittwoch, 20. März 2024

8.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Manegg

Singsaal, 1. Stock

Tannenrauchstrasse 10

8038 Zürich

Anmeldeschluss

Mittwoch, 6. März 2024

Psychische Gesundheit – auf was kann die Schule achten?

Im Fokus stehen die Fragen:

- Wie kann die psychische Gesundheit im gesamten Schulorganismus erhalten und eine gesunde, unterstützende Lernumgebung für alle Beteiligten geschaffen werden?
- Wie können Kinder/Jugendliche in psychisch belastenden Situationen unterstützt werden, damit sie diese gut bewältigen können. Welche Faktoren sollten neben den erforschten Resilienzfaktoren besonders beachtet werden. Insbesondere bei Bedrohungslagen oder vorhandenen Ängsten. Es wird aufgezeigt wie diese wichtigen psychischen Faktoren mit den Kindern gezielt gestärkt werden können.
- Auf was sollte bei sich selbst oder auch bei Teammitgliedern geachtet werden, damit man gesund, hilfreich und damit wirksam bleiben kann.

Mögliches Unterstützungsmaterial sowie Fachliteratur wird zur Ansicht zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Yvonne Kihm

- arbeitet als aufsuchende Psychotherapeutin und Beraterin von Schulen, Sonderschulen und Sonderschulheimen (www.a-psy.ch)
- Ausbildungen: eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Psychologin MSc, Coach, Supervisorin und Organisationsberaterin, Primar- / Realschullehrerin

Datum

Donnerstag, 11. April 2024

13.30 – 17.30 Uhr

Ort

Schule Küngenmatt

Singsaal, 2. Stock

Küngenmatt 66

8055 Zürich

Anmeldeschluss

Donnerstag, 28. März 2024

Kluge Fragen – Der Weg zur Diagnose

Für eine erfolgreiche Abklärung und Förderung braucht es eine kompetente Diagnostik und die erfolgreiche Kooperation verschiedener Fachpersonen. Für beides bildet die fachlich fundierte Fragestellung eine wichtige Basis. Der Kurs legt den Fokus auf die fachlich begründete Frage, welche nicht nur die Diagnostik zielgerichtet und förderorientiert ins Rollen bringt, sondern die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Schulleitungen, schulischen Heilpädagog*innen, Betreuungspersonal und weiteren Fachstellen wie beispielsweise dem schulpsychologischen Dienst begünstigt.

Im Workshop erhalten Sie Impulse und Methoden, wie Sie diagnostisch kluge Frage stellen, zielführende Hypothesen bilden, diagnostische Prozesse initiieren und die damit verbundene Zusammenarbeit erfolgreich gestalten können. Sie erweitern Ihr Wissensrepertoire zu Stolpersteinen und Fallen der Diagnostik und wie diese erfolgreich überwunden werden können.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Liliana Tönnissen, lic.phil.

Zentrum Ausbildung und Weiterbildung, interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Prof. Dr. Dennis Hövel

Leiter Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung, interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Datum

Dienstag, 14. Mai 2024

8.15 – 12.15 Uhr

Ort

Schule Döltschi

Singsaal, 2. Stock

Döltschiweg 180

8055 Zürich

Anmeldeschluss

Dienstag, 16. April 2024

Schulangebot – die Schulinsel ein erweiterter Lernort

Die Integrationskraft der Schule muss gestärkt werden, damit wir den Bildungsauftrag besser erfüllen können. Ein Unterstützungsangebot, um diese Kraft zu stärken, kann eine Schulinsel (erweiterter Lernort) sein. Hier kann auf individuelle Bedürfnisse eingegangen, Krisen zeitnah und professionell gelöst und damit auch Ruhe in den Schulalltag der Klasse gebracht werden.

Die Art, wie eine Schulinsel geführt und welche Angebote erbracht werden, sind abhängig von der Schule und den Personen, welche die Schulinsel führen.

Bernadette Zähnler und Lukas Regli erzählen von ihrer mehrjährigen Erfahrung, die sie in ihren Angeboten gemacht haben.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Lukas Regli

Leiter Schulinsel Im Birch

Bernadette Zähnler

Leiterin Schulinsel Kugeliloo

Datum

Donnerstag, 13. Juni 2024

17 – 19 Uhr

Ort

via MS Teams (Online)

Anmeldeschluss

Donnerstag, 30. Mai 2024

FLY – Sozialprojekt in der Oberstufe

FLY bietet Schüler*innen aus dem Zyklus 3 die Gelegenheit wöchentlich in einer Partnerklasse des Zyklus 1 mitzuhelfen.

Dabei können sie Verantwortung übernehmen und Selbstwirksamkeit in einem Setting ausserhalb der Klasse und der Peer-Gruppe erleben.

In der Begleitung mit ressourcenorientiertem Videocoaching werden für die Jugendlichen ihre sozialen Fähigkeiten sichtbar und ihr Selbstvertrauen gestärkt.

Im Workshop lernen Sie das Projekt und die Möglichkeiten, es in Ihrer Schule zu implementieren kennen.

Zielgruppe

Lehr- und Betreuungspersonal

Referent*in

Daniela Geu

Sekundarlehrerin, Projektleitung FLY in Winterthur, Regionalleitung Zürich des Vereins FLY Schweiz (www.flymitrückenwind.ch/de)

Datum

Donnerstag, 4. Juli 2024

17 – 19 Uhr

Ort

via MS Teams (Online)

Anmeldeschluss

Donnerstag, 20. Juni 2024

Workshops Herausfordernde Schulsituationen

Themenblock 1, Januar bis Juli 2024

